

Aktienkapital:
150.000.000 Kronen.

Kauf, Verkauf und Beleihung von Wertpapieren; Börsenordres; Verwaltung von Depots, Safe-Deposits etc.

Filiale der K. K. priv. Oesterreichischen
in Laibach
(1835)



Credit-Anstalt für Handel und Gewerbe
Preßerengasse Nr. 50.

Reserven:
95.000.000 Kronen.
Escompte von Wechseln u. Dividen; Gold-
einlagen geg. Einlagsbücher u. im Konte-
Korrent; Militär-Helbratskautionen etc.

Kurse an der Wiener Börse vom 4. Februar 1913.

Allg. Staatsschuld.		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs	
---------------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--

Philipphof, Franzenskai Nr.

Schöne, große

Wohnung

mit 5 Zimmern samt Zubehör ist zum Maitermin zu vermieten. 3-2

395

Gegen Drüsen, Scropheln

Blutarmut, Engl. Krankheit, Hautausschlag, Hals- und Lungenkrankheiten, Husten, zur Kräftigung schwächlicher, in der Entwicklung zurückbleibender Kinder empfehle eine regelmäßige Kur mit meinem

Lahusen's „Jodella“- Lebertran

Durch seinen Jod-Eisen-Zusatz der wirksamste und meist gebrauchte Lebertran. Gern genommen und leicht zu vertragen. Nur echt in Originalflaschen à K 3.50 und 7.— mit dem Schutzwort „Jodella“ und dem Namen des Fabrikanten Apotheker Wilh. Lahusen in Bremen.

Frisch zu haben in allen Apotheken in Laibach.

(3986) 12-8

Vereinsauflösung.

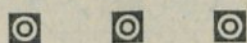
Der Verein „Ortsgruppe Laibach in Krain der Gewerkschaft der Dachdecker u. deren verwandten Berufsarbeiter Österreichs“ hatsich infolge Austritts sämtlicher Mitglieder

aufgelöst.

Laibach, am 4. Februar 1913.

481 Ivan Stari, gewesener Obmann.

Kundmachung.



Die achtundvierzigste ordentliche Generalversammlung der Aktionäre der k. k. priv. allgemeinen Verkehrsbank

findet

Freitag, den 7. März 1913, vormittags 10 Uhr, im SitzungsSaale des Anstaltsgebäudes, Wien I., Wipplingerstraße 28, statt.



Gegenstände der Verhandlung sind:

- | | |
|---|--|
| 1. Vortrag des Rechenschaftsberichtes. | 4. Wahl von Verwaltungsräten. |
| 2. Berichterstattung des Revisions-Ausschusses. | 5. Wahl des Revisions-Ausschusses zur Prüfung der Bilanz für das Geschäftsjahr 1913. |
| 3. Beschlußfassung über die Bilanz pro 1912 sowie über die Verwendung des Reingewinnes. | |

Jene Herren Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilzunehmen beabsichtigen, werden hiemit eingeladen, ihre Aktien samt Kupons, in Gemäßheit der §§ 45, 46 und 47 der Statuten, bei der Hauptkassa der Gesellschaft, Wien I. Bezirk, Wipplingerstraße Nr. 28, spätestens am 21. Februar l. J., als dem statutenmäßigen Endtermine, zu erlegen. Das Eigentum von je 25 Aktien gibt das Recht auf eine Stimme. Kein Aktionär, ohne Unterschied, ob im eigenen oder Vollmachtsnamen, und kein Bevollmächtigter eines oder mehrerer Aktionäre kann mehr als 50 Stimmen führen.

Das Stimmrecht in der Generalversammlung kann durch Bevollmächtigung eines anderen stimmberechtigten Aktionärs ausgeübt werden, doch sind Vollmachtsurkunden spätestens einen Tag vor der Generalversammlung der Direktion vorzulegen.

Wien, am 4. Februar 1913.

479

K. k. priv. allgemeine Verkehrsbank.

Nachdruck wird nicht honoriert.



Der Versandt unseres zu einer
Weltberühmtheit gewordenen
Spezialbieres

Salvator

findet alter Sitte und Herkommen
gemäß auch heuer im Monat
März statt.

Um sicher zu sein, auch wirklich
Salvator und nicht etwa eine der vielfachen
Imitationen desselben zu erhalten, wolle man
auch auf die nachstehend abgebildete, auf
jedem Gebinde und jeder Flasche ange-
brachte Schutzmarke achten, die wie die Be-
zeichnung „Salvator“ selbst uns patent-
amtlich geschützt ist.

Act. Ges. Paulanerbräu
Salvatorbrauerei

München



Salvator gegr.

1651.

Bahnhof-Restaurations

(Jos. Schrey.)

Heute, Aschermittwoch, den 5. Februar 1913

findet wie alljährlich

ein großer

Heringschmaus

verbunden mit

Original-Salvatorfest und KONZERT

der Slov. Philharmonie unter persönlicher Leitung
des Herrn Kapellmeisters statt.

Anfang 8 Uhr abends. Eintritt 60 h.

Gleichzeitig Anstich des berühmten

Salvator-Bieres

welches bei mir als alleinigem Verschleißer für
Laibach, solange der Vorrat reicht, direkt vom Faß
zu haben ist. 473

Geld - Darlehen.

in jeder Höhe, für jedermann zu 5 bis 6 %
gegen Schuldschein, mit oder ohne Bürgen,
tilgbar in kleinen Raten von 1 bis 10 Jahren.

Hypothekar-Darlehen

zu 4 % auf 30 bis 60 Jahre. Höchste Be-
lehnung. Rasche und diskrete Abwicklung
besorgt: Dr. Julius von Gyurgyik,
Rechtsanwalt in Budapest, Hauptpostfach 232.
Retourmarke erwünscht. 415 6-2

Bauparzellen

auf der Wiener Straße in Laibach vor den
Arbeiterhäusern und in Gleinitz, unmittelbar
an der Stadtgrenze auf der Triester Straße,
alle mit schöner Lage, sind nach Auswahl
zu angemessenen Preisen

verkäuflich.

Anzufragen beim Eigentümer Josef
Tribuš in Gleinitz 37. (2879) 62

Wohnung

mit 6 Zimmern, Bad, elektrischem Licht, Gar-
ten etc. ist sofort oder zum Maitermin

zu vermieten.

Auskunft Ambrožplatz Nr. 3
beim Hausmeister. 423 4

Wohnung

samt Garten.

Wohnung mit 4 Zimmern, Bad, Diener-
zimmer und sonstigem reichlichen Zugehör,
mit elektrischem Lichte und schönem Garten,
ist in neuer, sonnseitig gelegener Villa (ulica
Stare pravde 5, I. Stock) zum Maitermin

zu vermieten.

Näheres daselbst oder Kongreßplatz
Nr. 5, I. Stock, Wassertrakt. 422 2

Kontoristin

absolvierte Schülerin des Handelskurses
Huth-Hans sucht

per sofort Posten.

Ankunft in der Administration dieser
Zeitung. 476 3-1

Unabhäng. christl. Waise

groß, schlank, 200.000 Mk. Vermög., davon
100.000 Barmittg., wünscht rasche Heirat.
Nur ernste, raschentschlossene Reflektanten
(w. a. ohne Vermög.) wollen sich melden.
Hymen, Berlin 18. 208 8-6 484

Aschermittwoch Italienische Küche

Hotel Stadt Wien

Große Auswahl von

Meerfischen, Stockfisch mit Polenta,
Risotto etc.

Weine 1^a Qualität.

Es empfiehlt sich der Leiter

Emilio Luzzatto.

K. k. priv.

491

Assicurazioni Generali in Triest.

Gegründet 1831.

Gewährleistungsfonds über 416 Millionen Kronen.

Geschäftsergebnisse der Lebensversicherungsabteilung

im Monate Jänner 1913

Eingereichte Anträge	1642
über eine Versicherungssumme von	K 13,255.099.65
Ausgefertigte Polizzen	1098
über eine Versicherungssumme von	K 9,227.576.49
angemeldete Schäden	K 883.673.03

Okkasions - Verkauf echter Perser Teppiche von erster Quelle.

Neue Sendung angelangt. Große Auswahl in

Buchara - Teppichen
Mahal
Schiras
Kerman

Jamut - Teppichen
Afghanistan
Kasak
etc. etc.

Reizende orientalische Seiden- und Gebet-Teppiche.

H. Adjiman,

Teppichhändler aus
Konstantinopel.

Laibach, Franca Jožefa cesta Nr. 1

neben dem Kinematograph „Ideal“. 475 3-1

Restauration Fiala

(vorm. Friedl) Gradišče.

Heute, 5. Februar

Heringschmaus

mit Konzert

der Kapelle des k. u. k. Inf.-
Regt. König der Belgier Nr. 27.

Anfang um 8 Uhr.

Entree 60 h.

Restavracija Fiala

(preje Friedl) Gradišče.

Danes, 5. svečana

slanikova pojedina

s koncertom

godbe c. in kr. pešpolka kralj
Belgijcev št. 27.

Začetek ob 8. uri.

Vstopnina 60 h.

Im Hause
= Rathausplatz Nr. 23 =
werden billig verkauft:

Stellagen, Einrichtung, eine eiserne und
eine hölzerne Treppe. 307 4

Anzufragen im Geschäfte der Firma Franc
Souvan sin, Rathausplatz Nr. 22.